

Bezirksamtsvorlage Nr. **478 / 2024**
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem **23.01.2024**

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 0531/VI, Beschluss vom 17.11.2022 betrifft:

Ämterübergreifende Projektgruppe ‚Anna-Lindh-Schule‘ einsetzen

2. Berichtersteller/in:

Bezirksstadtrat Fritz

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Ämterübergreifende Projektgruppe ‚Anna-Lindh-Schule‘ einsetzen“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Schule und Sport beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
 - a) Personalrat: nein
 - b) Frauenvertretung: nein
 - c) Schwerbehindertenvertretung: nein
 - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

Keine.

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

Keine.

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

Es lassen sich positive Integrationseffekte und Synergien bei der ämterübergreifenden Projektgruppe erwarten.

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

Keine.

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz

Keine.

10. Mitzeichnung(en):



Bezirksstadtrat Fritz

Vorlage -zur Kenntnisnahme-

Ämterübergreifende Projektgruppe ‚Anna-Lindh-Schule‘ einsetzen

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 17.11.2022 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 0531/VI)

Das Bezirksamt wird ersucht, eine ämterübergreifende Projektgruppe „Anna-Lindh-Schule“ für eine bessere Koordinierung und Umsetzung der Errichtung am neuen Standort einzurichten. Hierbei sollen neben der Schulleitung auch weiterhin die Gesamtelternvertretung und der Bauausschuss der Anna-Lindh-Schule eingebunden sein.

Das Bezirksamt hat am 23.01.2024 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Um die Herausforderungen der Anna-Lindh-Grundschule zu meistern, ist es grundsätzlich sehr wichtig, dass eine enge Abstimmung zwischen allen Beteiligten kontinuierlich erfolgt. Daher werden verschiedenen Kommunikationsformate genutzt:

- 1) Baubesprechung: Diese Gruppe tagt wöchentlich. Daran beteiligen sich der Vermieter des Standorts am Saatwinkler Damm, die Schule und das Schulamt.
- 2) Steuerungsrunde und Taskforce: Hier wird amtsübergreifend an allen schulbaulichen Themen alle zwei Wochen (Steuerungsrunde) gearbeitet. In dem Termin findet u.a. auch einen regelmäßigen Austausch zur Anna-Lindh-Grundschule statt und etwaige Abstimmungsnotwendigkeiten können zeitnah und zielorientiert bearbeitet werden.
- 3) Jour Fixe Anna-Lindh-Grundschule: Daran nehmen die Schulaufsicht, die Schule, das Schulamt und Vertreter des eföB teil. Der Termin findet einmal im Monat statt.

Durch all die aufgeführten Gremien ist ein kontinuierlicher Austausch gewährleistet. Vor allem in der Hochphase des Ausbaus der Etagen am Saatwinkler Damms tagten vor allem der „Jour Fixe Anna-Lindh“ sowie Baubesprechung in einer engen Taktung.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass die enge Abstimmung deutlich dazu beigetragen hat, dass der Standort schnellstmöglich ausgebaut und die Schulnutzung zugeführt werden konnte.

A) Rechtsgrundlage:

§ 36 Abs. 2 f) BezVG i.V.m. § 15 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Keine.

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Keine.

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Keine

Berlin, den 17.01.2024

Bezirksbürgermeisterin Remlinger



Bezirksstadtrat Fritz